

Soziale Gruppenarbeit in Grundschulen und der Sekundarstufe I

- für Kinder im Grundschulalter
- für Kinder und Jugendliche der Klassen 5 bis 10
- Räume in der Schule
- Gruppenleitung verfügt über eine sozial- oder heilpädagogische Qualifikation

Was noch wichtig ist:

- Den Familien entstehen keine Kosten. Diese trägt der Kommunale Soziale Dienst, der die Maßnahme bewilligt.
- Zu Beginn der Hilfe werden mit allen Beteiligten (Kind, Eltern, Gruppenleitung, KSD, Lehrer,...) die individuellen Ziele festgelegt und im Hilfeplan verschriftlicht.
- In jährlich stattfindenden Hilfeplangesprächen werden die Ziele überprüft und bei Bedarf fortgeschrieben.
- Die Mitarbeit der Eltern ist erforderlich und für den Erfolg der Maßnahme von hoher Bedeutung.
- Soziale Gruppenarbeit findet zu festen Zeiten und ausschließlich an Schultagen statt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Landratsamt Ortenaukreis

Jugendamt - Kommunalen Sozialer Dienst Offenburg-Stadt

Badstraße 20

77652 Offenburg

Telefon: 0781 - 805-9786

Mail: soziale.dienste@ortenaukreis.de

Homepage: www.ortenaukreis.de

Stadt Offenburg

Abt. Familie, Jugend und Senioren

Sachgebiet soz.-päd. Angebote an Schulen

Stefan Berndt

Hauptstraße 75-77

77652 Offenburg

Telefon: 0781 - 82-2566

Mail: stefan.berndt@offenburg.de

Homepage: www.offenburg.de



Soziale Gruppenarbeit nach § 29 SGB VIII

an Ganztagschulen der Stadt Offenburg

Kooperation der
Stadt Offenburg und
dem Jugendamt
KSD Offenburg-Stadt

Rahmenbedingungen

Die Soziale Gruppenarbeit ist eine Hilfe zur Erziehung nach § 29 SGB VIII.

Das Jugendamt - Kommunaler Sozialer Dienst - entscheidet in Zusammenwirken mit dem Träger und der Familie über Aufnahme und Beendigung und bewilligt die Hilfe.

Sie ist zeitlich befristet und orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen.

Soziale Gruppenarbeit soll Kindern und Jugendlichen bei der Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen helfen und den Verbleib an der Regelschule ermöglichen.

Ziele sozialer Gruppenarbeit

Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen sind in der (Regel-)schule integriert.

Sie verfügen über Alltagskompetenzen und nutzen diese angemessen und zielgerichtet.

Sie kennen ihre eigenen Bedürfnisse, können sie benennen und einer momentanen Anforderung unterordnen.

Sie bewältigen den Schul- und Unterrichtsalltag.

Sie kennen ihre Fähigkeiten und Stärken und bringen sie ein.

Soziale Gruppenarbeit ist beispielsweise geeignet für Kinder und Jugendliche, die

- Entwicklungsschwierigkeiten oder Auffälligkeiten im Verhalten zeigen und dadurch schulische Leistungsschwierigkeiten haben,
- und/oder keinen oder nur wenig Kontakt zu anderen Kindern haben,
- und/oder unsicher sind und nur wenig positive Erfahrungen in der Gruppe machen,
- und/oder in einem konfliktreichen Lebensumfeld leben,
- und/oder durch aggressives Verhalten in der Schule oder in der Freizeit auffallen,
- und/oder motorische Unruhe und Konzentrationschwäche zeigen.

Wir arbeiten...

- in Kleingruppen mit maximal sechs Kindern bzw. Jugendlichen,
- mit bewährten gruppenpädagogischen Methoden,
- zusammen mit Familie und bei Bedarf mit Ärzten, Therapeuten und Beratungsstellen,
- lösungsorientiert, alltagsstrukturierend und lebensweltorientiert,
- auf Grundlage eines auf den Ganztag abgestimmten pädagogischen Konzeptes.



Was bietet die Soziale Gruppe noch?

- Einzel- und Gruppengespräche
- Gruppenspiele
- Möglichkeit ein erweitertes Freizeitangebot kennenzulernen
- Kennenlernen von Angeboten und Möglichkeiten im Sozialraum
- Unterstützung bei schulischen Herausforderungen und Hausaufgaben